



CEPI Two Team zu Gast in Ludwigshafen

CEPI Two Team zu Gast in Ludwigshafen
Europäischer und Deutscher Verband der Papierindustrie tagen bei BASF
Hochkarätig besetzte CEPI/VDP-Konferenz
Unternehmensbereich Paper Chemicals zeigt Innovations-Marktplatz für Papierchemie
BASF, weltweit führender Anbieter von innovativer Chemie für die Papierindustrie, begrüßt heute "The CEPI TWO TEAM PROJECT" zur Tagung in Ludwigshafen. Dies ist das wichtigste Innovationsprojekt des Europäischen Verbands der Papierindustrie (CEPI). Ziel des Projektes ist die Entwicklung von richtungsweisenden Innovationen, die es den Verbandsmitgliedern ermöglichen sollen, die hochgesteckten Klimaschutzziele der CEPI Roadmap 2050 zu erreichen. Hierzu treten zwei Teams aus Experten, Wissenschaftlern, Papierherstellern, Zulieferern sowie Repräsentanten der Zellstoff- und Papierindustrie in einem einjährigen Wettbewerb gegeneinander an. Der BASF-Unternehmensbereich Paper Chemicals ist in einem der Teams vertreten. Die Ergebnisse werden im November 2013 der EU-Kommissarin für Klimaschutz vorgestellt.
Als Gastgeber der Sitzung in Ludwigshafen präsentiert die BASF rund um die Tagung des CEPI Two Team-Projekts eine Konferenz und einen Innovations-Marktplatz. Im Rahmen des Vortragsprogramms werden Mitglieder des CEPI und des Verbands Deutscher Papierfabriken (VDP) über den Leitgedanken einer kohlenstoffärmeren Kreislaufwirtschaft auf Basis nachwachsender Rohstoffe berichten. BASF steuert Vorträge zu den Themen Nachhaltigkeit in der chemischen Industrie und Innovationen bei Papierchemikalien bei. Anschließend zeigt der BASF-Unternehmensbereich Paper Chemicals auf einem Innovations-Marktplatz an zahlreichen Beispielen mit welchen Innovationen er das Thema Nachhaltigkeit bereits heute, morgen und in der Zukunft adressiert.
Mit XELOREX - der multifunktionalen 4-in-1-Lösung für die Papierherstellung, kosteneffizienten Bindern oder der neuartigen Produktion von Testlinern mit anionischen Leimungsmitteln sowie dem Biopolymer ecovio FS Paper stellt die BASF bereits heute zahlreiche nachhaltige Lösungen zur Verfügung. Die Lösungen von Morgen fokussieren sich auf die Weiterentwicklung kosteneffizienter Binder und die Einführung der nächsten Generation von kationischen Polymeren, die zur weiteren Senkung der Produktionskosten von Papier beitragen. Bei den Lösungen der Zukunft erfahren die Tagungsteilnehmer unter anderem mehr über die Ideen der BASF im Bereich neuer zellulosebasierter Materialien und funktionaler Barrieren.
Nachhaltigkeit, im Dreiklang aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Verantwortung, ist ein Grundprinzip unserer Aktivitäten und wichtiger Treiber im Bereich Forschung und Entwicklung. Wir haben in den vergangenen Jahren viel in dieses Arbeitsgebiet investiert und neue Möglichkeiten für den Papierhersteller geschaffen. Dies möchten wir auf unserem Marktplatz der Innovationen auf anschauliche Art und Weise darstellen und vor allem durch Beispiele erlebbar machen", erklärt Dr. Frank Höfer, Vice President, Marketing Paper Chemicals Europe, der die BASF im Two Team-Projekt repräsentiert. "Mit dem Two Team-Projekt kann die Papierindustrie die notwendigen Schritte in Richtung eines CO2-armen Wirtschaftens schaffen. Es freut uns ganz besonders, dass wir als BASF die letzte Sitzung der Projektteams ausrichten dürfen. Vor der finalen Entscheidung für eine Idee können wir allen Teilnehmern zeigen, wie wir heute und in Zukunft zum Erreichen der Ziele von CEPI beitragen."
BASF Unternehmensbereich Paper Chemicals
Der Unternehmensbereich Paper Chemicals umfasst sowohl Prozesschemikalien für eine Kostenoptimierung und verbesserte Maschineneffizienz, funktionale Chemikalien, die dem Papier bestimmte Eigenschaften verleihen, sowie Veredelungschemikalien für eine Verbesserung der Ästhetik und Leistungscharakteristik bei Druckpapier und Karton. Mit diesem umfassenden Portfolio ist die BASF führender Anbieter in dem Segment Papier-Chemikalien weltweit. Mit dem Erwerb von Ciba hat die BASF am 1. April 2009 den Unternehmensbereich Paper Chemicals neu gegründet. Der nach ISO 9001 zertifizierte Unternehmensbereich Paper Chemicals agiert aus Standorten in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Weitere Informationen sind zu finden unter <http://www.paper-chemicals.basf.com>
Über BASF
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2012 einen Umsatz von 72,1 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 110.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.
BASF AG
Carl-Bosch-Straße 38
67056 Ludwigshafen
Deutschland
Telefon: +49 621 60-0
Telefax: +49 621 60-42525
Mail: global.info@basf.com
URL: <http://www.basf.de>

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden ?. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent